

**Fußball
STATISTIK**

OÖ Liga

Micheldorf - Dietach	0:0
Mondsee - Oedt	1:1
Ostermiething - Friedburg/Pöndorf	0:3
Perg - Weißkirchen/A.	4:1
Edelweiss Linz - Pregarten	4:2
ASK St. Valentin - FC/Hertha Wels	5:0
Bad Ischl - Bad Schallerbach	3:2
St. Martin/Mühlkreis - Bad Leonfelden	3:1

1 Oedt	(25)	19	1	5	79:17	58
2 Dietach	(25)	13	5	7	43:23	44
3 Bad Schallerbach	(25)	13	4	8	45:36	43
4 Weißkirchen/A.	(25)	12	6	7	54:41	42
5 St. Martin/Mühlkreis	(25)	13	2	10	43:35	41
6 Mondsee	(25)	12	5	8	55:39	41
7 Ostermiething	(25)	10	8	7	50:49	38
8 Micheldorf	(25)	11	5	9	46:44	38
9 Friedburg/Pöndorf	(25)	11	4	10	46:45	37
10 Edelweiss Linz	(25)	11	3	11	39:46	36
11 Perg	(25)	10	4	11	35:44	34
12 Bad Ischl	(25)	9	4	12	38:51	31
13 Bad Leonfelden	(25)	8	3	14	35:52	27
14 Pregarten	(25)	7	5	13	38:57	26
15 ASK St. Valentin	(25)	6	4	15	28:48	22
16 FC/Hertha Wels	(25)	2	3	20	18:65	9

• **Die nächste Runde:**

Freitag, 19.00 Uhr: Oedt - ASK St. Valentin.

ASK ST. VALENTIN - SPG FC WELS 1b 5:0 (3:0).
Torfolge: 1:0 (8.) Fröschl, 2:0 (14.) Pardametz, 3:0 (39.) Bühringer, 4:0 (69.) Gattringer, 5:0 (78.) Vojvoda. **Rote Karte Wels:** Baschinger (87., Foul).
St. Valentin: Bogenreiter; Stanic, Gattringer, Pardametz, Riedl (80. D. Guselbauer); Pointner (85. Dietachmair), Laskaj, Himmelfreundpointner, Madl (60. Sormaz); Fröschl (60. Vojvoda), Bühringer. **St. Valentin, 350 Zuschauer, SR Rothbauer.**

OÖ-LIGA

ASK St. Valentin klärte die Trainerfrage

Mit Michael Windischhofer fand ASK seinen neuen Trainer. Zusätzlich gab 5:0-Heimsieg noch einmal Hoffnung für den Abstiegskampf.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Michael Windischhofer heißt der künftige Trainer des ASK St. Valentin. In der vergangenen Woche fand man ein Übereinkommen mit dem 32-Jährigen.

Das Zepter übernehmen wird er ab der Sommervorbereitung, bis dahin bleibt Gerald Engleder mit der Mission Klassenerhalt betraut. „Wir haben dann relativ zügig zusammengefunden und sind froh, ihn ab Sommer bei uns begrüßen zu dürfen. Im Hinblick auf die neue Saison soll er unsere Verjüngungskur begleiten und dann weiterentwickeln, er passt gut

in unser Profil“, erklärt Sportlicher Leiter Harald Guselbauer. Zuletzt war Windischhofer bei der Union Naarn engagiert, mit der er in der Saison 2022/23 als Meister der Bezirksliga Ost den Aufstieg schaffte.

Hoffnung auf den Klassenerhalt lebt

In welcher Spielklasse Windischhofer seinen neuen Job antreten wird, ist noch nicht abschließend geklärt. Denn durch den 5:0-Heimsieg gegen den Tabellenletzten witterte man

noch einmal die Chance, doch noch den Klassenerhalt zu schaffen. In diesem Spiel ließ man von Beginn nichts anbrennen und konnte die spielerische Überlegenheit auch erfolgreich in Tore ummünzen. Schon in der achten Minute eröffnete Thomas Fröschl den Torreigen, bis zur Pause schoss man eine komfortable 3:0-Führung heraus. „Es hat wieder einmal gutgetan, so oft zum Torerfolg zu kommen. Letztlich haben wir nichts anbrennen lassen und dadurch auch wieder einen Hoffnungsschimmer bekommen“, erklärt Guselbauer. Denn die nächstgelegenen Gegner in der Tabelle Pregarten und Bad Leonfelden sind mit vier und fünf Punkten noch in Schlagdistanz, zumal auch das jeweils direkte Duell noch ansteht.